

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	279
		TOP:	11
	Verhandlung	Drucksache:	115/2018
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	11.07.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Schulschwimmen - Längere Schwimmzeiten und neue Kriterien für den Bäderbus		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 29.06.2018, GRDRs 115/2018. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

BMin Fezer berichtet einführend im Sinne der Vorlage. Die momentane Situation sei unbefriedigend: Immer mehr Stuttgarter Kinder würden in ihren Familien nicht mehr schwimmen lernen. Durch eine Ausweitung des Anspruchs auf einen Bäderbus (Senkung des Fußweges von 20 auf 15 Minuten) könnten viel mehr Kinder vom längeren Schwimmunterricht profitieren. Eine komplette Lösung des Problems sei allerdings nur durch den Neubau von weiteren Schwimmbädern/Lehrschwimmbecken möglich.

StRin Ripsam (CDU) dankt für die Einführung und verweist auf die Initiative der CDU-Gemeinderatsfraktion. Sie betont, dass durch den erweiterten Einsatz von Bäderbussen erfreulich viele Kinder in den Genuss verlängerten Schwimmunterrichts kommen. Sie erhofft sich eine schnelle Umsetzung der Maßnahme, die durch das bestehende Budget bereits finanziert ist.

Die Möglichkeit zur schnellen Umsetzung begrüßt auch StR Rockenbach (SÖS-LINKE-PluS). Er verweist auf die Notwendigkeit von Rückstellungen für den Bau weiterer Schwimmbäder, um das Problem in Gänze zu lösen.

StRin Nuber-Schöllhammer (90/GRÜNE) unterstützt die Ausweitung der Schwimmzeiten. Über den Bau neuer Schwimmbäder müsse zusätzlich in den Haushaltsberatungen

befunden werden. Die Heterogenität der Gesellschaft bringe es mit sich, dass viele Kinder in ihren Familien nicht mehr schwimmen lernten und diese Aufgabe vom Staat übernommen werden müsse.

Das Gesamtthema Schwimmen ist laut StR Pfeifer (SPD) durch zahlreiche Vorstöße in diesem Bereich endlich in den Vordergrund gerückt. Er fordert 100%ige Nutzungsmöglichkeiten für die bestehenden Kapazitäten. Es seien immer noch zu viele Bäder längerfristig geschlossen. StRin von Stein (FW) thematisiert neben dem Sicherheitsaspekt die Folgen für die Stuttgarter Bäder, wenn Kinder nicht schwimmen lernen: Rückgang der Gästezahlen.

Die Lockerung der Kriterien für den Bäderbus sowie die schnelle Umsetzung finden ebenfalls den Zuspruch von StRin Yüksel (FDP).

BMin Fezer sagt zu, versuchen zu wollen, noch vor der Sommerpause eine Beschlussvorlage zu präsentieren, und stellt Kenntnisnahme fest.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
 4. Referat SOS
Amt für Sport und Bewegung (2)
 5. Referat T
BBS (2)
 6. BVinnen Mitte, Nord, Ost
BV Süd, West
 7. BezÄ Ca, Bo, De, Feu, Hed,
Mö, Mühl, Mün, Ob, P-B, Si,
Sta, Un, Vai, Wa, Weil, Zu
 8. Rechnungsprüfungsamt
 9. L/OB-K
 10. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR